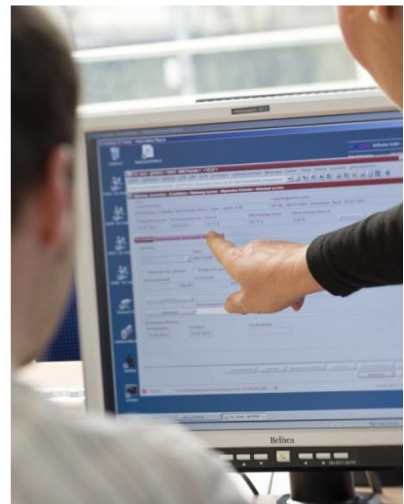


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 103/23



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten	3
1.1.1	Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen - Arbeitgeberanfragen	3
2	Harmonisierung der Menüs in der Integrationsplattform	4
3	Freigaben.....	5
3.1	Release 24.90.p01.5.....	5

1 Versorgungsmanagement

1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

1.1.1 Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen - Arbeitgeberanfragen

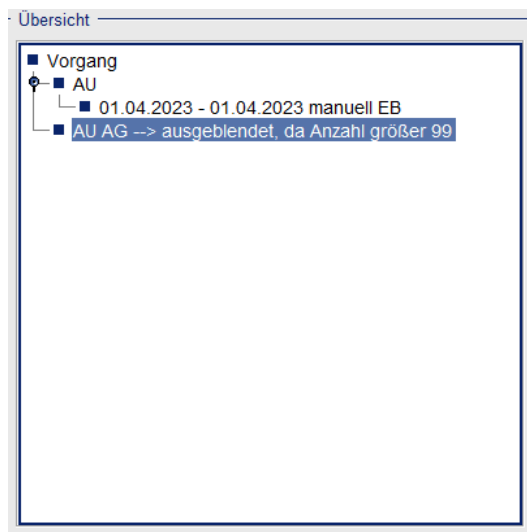
Im Rahmen der Pilotanwendung zum Release 24.90 wurden von Seiten der BITMARCK Lasttests durchgeführt. Bei diesen Tests sind Konstellationen aufgefallen, die das Potential haben, zu großflächigen Problemen hinsichtlich der Systemstabilität zu führen.

Es handelt sich konkret um folgende Fallgestaltung:

Zu einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU-Bescheinigung) liegen - vermutlich aufgrund eines Fehlers innerhalb der AG-Software - hunderte oder sogar tausende Arbeitgeberanfragen vor. Wird die betroffene Leistungsmaßnahme Krankengeld aufgerufen und dort die Registerkarte >DA EEL/SVT/eAU< geöffnet, werden im Rahmen „Übersicht“ ALLE Arbeitgeberanfragen angezeigt, die zu AU-Bescheinigungen dieser Leistungsmaßnahme gehören. Dadurch hat der Anwendungsfall in dieser Konstellation einen extrem hohen Speicherverbrauch. Dies könnte dazu führen, dass nicht nur der Anwendungsfall selbst nicht mehr bearbeitet werden kann, sondern dass im weiteren Verlauf auch die Server-Instanz oder nachfolgende Strukturen betroffen sein könnten, was womöglich negative Auswirkungen auf die Systemstabilität hätte und die Handlungsfähigkeit der Krankenkasse einschränken könnte.

Zur Verhinderung dieses Szenarios wird mit Release 24.90.p01.5 folgendes Systemverhalten implementiert:

Existieren zu einer AU-Bescheinigung mehr als 99 Arbeitgeberanfragen werden diese NICHT mehr im Rahmen „Übersicht“ angezeigt. Stattdessen steht im Rahmen „Übersicht“ die Information: "AU AG --> ausgeblendet, da Anzahl größer 99".



Die Ansicht der vorhandenen Arbeitgeberanfragen kann wie bisher über den Menü-Pfad „Leistungen > Arbeitsunfähigkeit > Import AU-Bescheinigungen bearbeiten“ im Dialog „Übersicht AU-Bescheinigungen“ erfolgen.

Aus den oben genannten Gründen empfehlen wir, das marktfreigegebene Release 24.90.p01.5 schnellstmöglich zu installieren.

Diese Softwarekorrektur wurde auch in Release 24.85.p02.5 implementiert, welches wir planen am 27.11.2023 marktfrei zu geben. Krankenkassen, die bisher nicht auf das Release 24.90 umgestellt haben, sollten diese aktuelle Version von 24.85 schnellstmöglich installieren.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

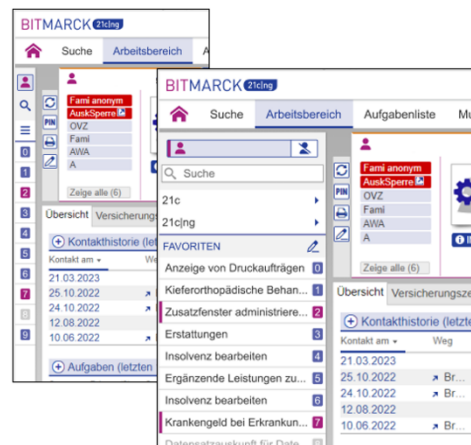
Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Harmonisierung der Menüs in der Integrationsplattform

Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung und Optimierung unserer Softwarelösungen – dazu gehört auch die Optimierung der Benutzerfreundlichkeit unserer Anwendungen.

Im Rahmen unserer Fachworkshops ergab sich auf Kundenseite in der Vergangenheit der Wunsch nach einer optimierten Darstellung der beiden Menüs in der Integrationsplattform, denn ein Aktivitätsmenü das per Mausklick geöffnet und ein Kontextmenü, welches je nach Anwendungsfall an der linken Seite erscheint, wirkt für viele Benutzer irritierend.

Gemeinsam mit unseren internen UX / UI-Designern haben wir die beiden Menüs harmonisiert: Aus zwei Menüs wird nun ein Menü. Das neue Menü ist mit oder ohne Kontextbezug jederzeit direkt sichtbar und anklickbar. Wer die Bildschirmbreite voll nutzen möchte, kann das Menü zukünftig auch minimieren.



Durch das neue Menü erhöht sich aber auch die Anforderungen an die Mindestauflösung der Monitore: Ab dem Release 25.00 müssen die Monitore eine Breite von mindestens 1920px aufweisen, bisher waren es 1680px.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Kundenverantwortlicher gerne zur Verfügung.

3 Freigaben

3.1 Release 24.90.p01.5

Die Bestandteile des Release 24.90.p01.5 – Freigabe erfolgte am 24.11.2023 – kommen aus den Bereichen

- AS-NG-FRAMEWORK
- BQ-FW
- BQ-FW-NG
- BQ-FW/APP
- CRM-NG
- DIGI BACK
- EESSI
- FICO-STATISTIK
- FICO-ZVK FORDERUNGEN
- FICO-ZVK KONTO
- KM-BEITRÄGE
- KM-MEL-EGK/FAMI
- KM-MEL-VV 1
- KM-MEL-VV 2
- MODELLKASSE_NG
- VM-AUFM
- VM-BV
- VM-EEL
- VM-EEL-Remote
- VM-ELW
- VM-KH
- VM-LRB
- VM-SON
- VM-TOOL
- VV-CRM
- VV-PAR
- WEB-FRAMEWORK

Die Freigabedokumentation wurde im [Kunden-Portal](#) hinterlegt.

Ein Video mit den Highlights des Release 24.90.p01.5 finden Sie im Kunden-Portal „mein.bitmarck.de“ unter Software > GKV-Software > BITMARCK_21c|ng > Produktinformation > Produktvideos.